

Notwendige Formulare

	Tätigkeiten mit hohem Risiko	Tätigkeiten mit mittlerem Risiko	Tätigkeiten mit geringem Risiko
PTW Arbeitserlaubnis- schein	<ul style="list-style-type: none"> • PTW erforderlich, siehe 1) • PTW vor Ort erstellen, siehe 2) • 4-Augen-Prinzip einhalten, siehe 3): Aussteller darf nicht der verantwortliche Ausführende sein • Gültigkeit: max. 7 Kalendertage in Folge, mindestens 1x täglich auf Aktualität prüfen 	<ul style="list-style-type: none"> • PTW nicht erforderlich 	<ul style="list-style-type: none"> • PTW nicht erforderlich
JHA Gefährdungs- beurteilung	<ul style="list-style-type: none"> • JHA erforderlich • JHA vor Ort erstellen oder an die Situation vor Ort anpassen • 4-Augen-Prinzip einhalten, siehe 4) • Gültigkeit: Dauer der betroffenen Tätigkeit an der Tankstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • JHA erforderlich • JHA vor Ort erstellen oder an die Situation vor Ort anpassen • 4-Augen-Prinzip einhalten, siehe 4) • Gültigkeit: Dauer der betroffenen Tätigkeit an der Tankstelle 	<ul style="list-style-type: none"> • JHA erforderlich • JHA vor Ort erstellen oder an die Situation vor Ort anpassen • Gültigkeit: Dauer der betroffenen Tätigkeit an der Tankstelle
WCF Arbeitsfreigabe	<ul style="list-style-type: none"> • WCF erforderlich, siehe 5) • Gültigkeit: 1 Tag 	<ul style="list-style-type: none"> • WCF erforderlich, siehe 5) • Gültigkeit: 1 Tag 	<ul style="list-style-type: none"> • WCF erforderlich, siehe 5) • Gültigkeit: 1 Tag
Wichtige Anmerkung	<p>Falls es einen Widerspruch zwischen gesetzlichen und behördlichen Vorgaben zur Risikobeurteilung und Dokumentation gibt, müssen die entsprechenden gesetzlichen und behördlichen Vorgaben befolgt werden. Falls diese Unterlage höhere Anforderungen stellt, sind diese zu befolgen, solange die gesetzlichen und behördlichen Anforderungen ebenfalls vollständig eingehalten werden.</p>		

Besondere Regelungen einzelner Gesellschaften



- Der Permit Issuer (PI) ist nie Mitglied des Arbeitsteams, sondern eine besonders geschulte Person. Eine deutliche Änderung der Rahmenbedingungen erfordert die Einstellung der Arbeit und eine Neubewertung der Situation vor Ort. Ein MOC (Management of Change) ist durchzuführen.
- Der Einstieg in den Tank ist verboten!



- Die PTW muss nicht zwingend während der Maßnahme erstellt werden.
- Der Ersteller der JHA darf nicht der Verantwortliche Ausführende sein.
- Erforderlich bei Instandsetzung-Arbeiten und Aktionen. Nicht erforderlich bei Projekten (Projekt-Ordner).



- Die PTW muss nicht zwingend während der Maßnahme erstellt werden.
- Der Ersteller der JHA darf nicht der Verantwortliche Ausführende sein.



- Ein Einsatz der PTW erfolgt für "Heiß-Arbeiten/Arbeiten mit Zünd- und Brandgefährdung" und "Arbeiten in engen Räumen".

Abgrenzungs-Definitionen 1/2

	Tätigkeiten mit hohem Risiko	Tätigkeiten mit mittlerem Risiko	Tätigkeiten mit geringem Risiko
Heiß-Arbeiten / Arbeiten mit Zünd- und Brand- gefährdung	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Zündgefährdung (mögliche Funken-/Flammenbildung) innerhalb von Gefahrenbereichen (s. zugehörige Definition) <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Kontinuierliche Gasmessung während der Arbeiten</i> – <i>Messungen regelmäßig in das Gasmessprotokoll eintragen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Brandgefährdung außerhalb von Gefahrenbereichen (s. zugehörige Definition) <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Bei Heißarbeiten in Vertiefungen (Baugruben, Waschhallengruben, Bodeneinläufen, (E-)Schächten etc.) Gasfreiheit prüfen und dokumentieren</i> 	
Arbeiten mit Absturzgefahr	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenarbeiten bei Standhöhen > 1,80m, wenn keine Sicherheits-Systeme vorhanden sind. <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Geeignete Sicherheits-Maßnahmen vor Durchführung der Arbeiten ergreifen.</i> – <i>Ohne Sicherheits-Maßnahmen darf nicht gearbeitet werden!</i> – <i>Allein-Arbeit verboten! Zweite Person erforderlich.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenarbeiten bei Standhöhen > 1,80m, wenn Sicherheits-Systeme vorhanden sind. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Absturzgefahr bei Tiefen > 1,80m, z.B. am Rand von Gruben, Schächten, Abscheidern, wenn keine Sicherheits-Systeme vorhanden sind <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Geeignete Sicherheits-Maßnahmen vor Durchführung der Arbeiten ergreifen.</i> – <i>Ohne Sicherheits-Maßnahmen darf nicht gearbeitet werden!</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Absturzgefahr bei Tiefen > 1,80m, z.B. am Rand von Gruben, Schächten, Abscheidern wenn Sicherheits-Systeme vorhanden sind 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten von Arbeitsbühnen mit Standhöhe > 7m 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Arbeitsbühnen mit Standhöhe ≤ 7m 	
Arbeiten in engen Räumen	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten in Schächten mit Tiefe > 1,25m • Arbeiten in Abscheideranlagen • Arbeiten in Behältern, (siehe 6) • Arbeiten in engen Räumen gem. nationaler Regelwerke <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Kontinuierliche Gasmessung während der Arbeiten. Messungen regelmäßig in das Gasmessprotokoll eintragen</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten in Schächten mit Tiefe ≤ 1,25m <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Kontinuierliche Gasmessung während der Arbeiten. Messungen regelmäßig in das Gasmessprotokoll eintragen</i> 	
Aushub- Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Aushubarbeiten mit Tiefe > 1,25m oder innerhalb von Gefahrenbereichen <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>In Leitungsnähe per Hand vorschachten.</i> – <i>Verbau, Spundung oder Böschung errichten/anlegen.</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Aushubarbeiten mit Tiefe ≤ 1,25m und > 0,5m und außerhalb von Gefahrenbereichen <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>in Leitungsnähe per Hand vorschachten</i> 	<ul style="list-style-type: none"> • Aushubarbeiten mit Tiefe ≤ 0,5m und außerhalb von Gefahrenbereichen
Elektro- Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Elektroarbeiten unter Spannung <p><i>Hinweise:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Arbeiten unter Spannung sind verboten!</i> – <i>Zulässig ausschließlich dann, wenn die Arbeiten technisch absolut unvermeidbar sind!</i> 		<ul style="list-style-type: none"> • Messen / Prüfen / Fehlersuche • Trennen der Anlagen von elektrischer Spannung an dafür vorgesehenen Einrichtungen (Schalter, Sicherungen etc.)
Asbest-Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Stets 		

Abgrenzungs-Definitionen 2/2

	Tätigkeiten mit hohem Risiko	Tätigkeiten mit mittlerem Risiko	Tätigkeiten mit geringem Risiko
Kran- und Hebe-Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kran- und Hebe-Arbeiten > 5.000kg, z.B. Kraftstofftanks, Fahrbahndächer, ... • Kritische Kran-Arbeiten (z.B. Tandem-Hebe-Arbeiten, unter Verwendung von Hilfskonstruktionen, in der Nähe von Hochspannungs-leitungen, über öffentliche Bereiche hinweg, ...) <p><i>Hinweise:</i> – Müllpressen und Container/Mulden, die direkt auf LKW verladen werden, sind ausgenommen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Alle sonstigen Kran- und Hebearbeiten, z.B. mit Kränen, Gabelstaplern, motorisierte Hubwagen, ... 	
Trennen von Anlagenteilen mit Gasen oder Druckluft	<p>Anlagen mit brennbaren Gasen (z.B. CNG/LNG, LPG, H2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inbetriebnahme von Betankungsanlagen mit brennb. Gasen • Erstbefüllung mit Gas oder bei Wartung an Speichern mit Öffnen der Speicherflaschen • Kontrolliertes Abfackeln oder Gas-Ablassen • Alle Wartungsarbeiten an, Zerlegung oder Austauschen von Komponenten/Instrumenten, die nicht über Absperr-Armaturen verfügen, welche eine Druckentlastung oder Entgasung des Systems ermöglichen. 	<p>Anlagen mit brennbaren Gasen (z.B. CNG/LNG, LPG, H2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Alle Wartungsarbeiten an, Zerlegung oder Austauschen von Komponenten/Instrumenten, die über Absperr-Armaturen verfügen, welche eine Druckentlastung oder Entgasung des Systems ermöglichen. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Inertisieren und Entgasen von Tanks oder Gruben und Schächten mit einer Tiefe > 1,25m, die entzündliche Flüssigkeiten oder Gase enthalten. • Arbeiten, die zu unbeabsichtigtem oder unkontrolliertem Austritt von Produkt, Produktgasen oder Inertgasen mit Explosions-, Erstickungs- oder Vergiftungsgefahr führen können. • Verwendung von Stickstoff, Edelgasen, Trockeneis (CO₂) etc. zum Spülen und Füllen von Anlagenteilen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen/Geräte mit nicht brennbaren Gasen (z.B. Druckluft): Druck > 10bar 	<ul style="list-style-type: none"> • Anlagen/Geräte mit nicht brennbaren Gasen (z.B. Druckluft): Druck ≤ 10 bar
Sonstige, oben nicht aufgeführte Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Baugeräten, Maschinen und Gerüsten, die Bestandteil einer der oben genannten Tätigkeiten mit hohem Risiko sind • Bohr- und Sondierungsarbeiten innerhalb der Gefahrenbereiche • Abbrucharbeiten und Änderungen an tragenden Bauteilen (tragende Wände, Stützen etc.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten mit Baugeräten, Maschinen und Gerüsten, die Bestandteil einer der oben genannten Tätigkeiten mit mittlerem Risiko sind, oder die eine Einweisung/einen Sachkundenachweis für die Geräte/Maschinen/Gerüste benötigen • Bohr- und Sondierungsarbeiten außerhalb der Gefahrenbereich • Arbeiten im öffentlichen Verkehrsbereich 	<ul style="list-style-type: none"> • Einfache Arbeiten mit Baugeräten, Maschinen und Gerüsten, die keine Einweisung/keinen Sachkundenachweis für die Geräte/Maschinen/Gerüste benötigen